



Meral Kureyshi

Foto © Matthias Günter/Limmatverlag

Einladung **Lesung und Gespräch**

Moderation: Cédric Weidmann
Donnerstag, 18. September 2025,
19.30 Uhr,
Hotel Schweizerhof Luzern.

Anmeldung erforderlich unter:
info@literaturgesellschaft-lu.ch

Eintritt CHF 20.–
LGL-Mitglieder CHF 15.–
Studierende/Kulturlegi CHF 10.–



www.literaturgesellschaft-lu.ch

LGL – Literatur in guter Gesellschaft

Meral Kureyshi, geboren 1983 in Prizren (Kosovo), kam 1992 in die Schweiz und lebt in Bern. Sie studierte Germanistik und arbeitet als freie Autorin. Ihr erster Roman «Elefanten im Garten» war nominiert für den Schweizer Buchpreis. 2020 wurde sie zu den Tagen der deutschsprachigen Literatur nach Klagenfurt eingeladen (Bachmannpreis). In ihrem dritten Roman «Im Meer waren wir nie» (Limmatverlag 2025) erzählt Meral Kureyshi mit realistischem Blick und poetischer Sprache aus dem Leben dreier Frauen. Lili zieht zu ihrem pflegebedürftigen Mann ins Altersheim und ihre Familie sucht jemanden, der sie regelmässig besucht. Die Ich-Erzählerin willigt ein. Sie und Lilis Enkelin Sophie leben im selben Haus und ziehen gemeinsam deren achtjährigen Sohn Eric gross. Doch nun hat sie weit weg eine Stelle gefunden und zögert, den beiden zu erzählen, dass sie bald wegziehen wird. Nachdem Lili gestorben ist, wagen die jungen Frauen einen Neubeginn. Abschiede, Fürsorge, aber auch Heimat sind Themen in diesem Roman. «Berührend und wahr und manchmal poetisch» (Nadine A. Brügger in der NZZ).